

**3. Änderungssatzung vom 13.03.2002
zur Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der
Gemeinde Nobitz vom 09.12.1996,
zuletzt geändert durch Satzung vom 23.11.1998**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner Sitzung am 27.02.2002 auf Grund des § 19 Abs.1 Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung vom 14. April 1998 (GVBL. S. 73), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. September 2001 (GVBL. S. 257), des § 49 Thüringer Straßengesetz - ThürStrG - vom 07. Mai 1993 (GVBL. S. 273), zuletzt geändert durch Thüringer Euro-Umstellungsgesetz vom 24. Oktober 2001 (GVBL. S. 265) und des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBL. 1. S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2001 (BGBL. 1 S. 3574) folgende Änderungssatzung beschlossen:

**§1
Änderungen**

- 1.) § 12 (Ordnungswidrigkeiten) erhält in Abs. (1) folgende neue Fassung:

"Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung können gemäß § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 3 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße gemäß § 20 Abs. 3 ThürKO geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung. Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 OWiG ist die Gemeinde."

- 2.) § 13 (Zwangsmaßnahmen) erhält folgende neue Fassung:

"Die Vollstreckung der nach dieser Satzung ergangenen Verwaltungsverfügungen erfolgt nach dem Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) vom 29. September 1998 (GVBL. S. 285) in der jeweils geltenden Fassung mittels Ersatzvornahme auf Kosten des Verpflichtenden oder Festsetzung eines Zwangsgeldes. Das Zwangsgeld kann wiederholt werden."

**§2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Nobitz, den 13.03.2002

Zehmisch
Bürgermeisterin